Gloria

2

1 „Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he!“,
„Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he!“,

sin - get der Himm - li - schen se - li - ge Schar.
stam - meln auch wir, die die Er - de ge - bar.

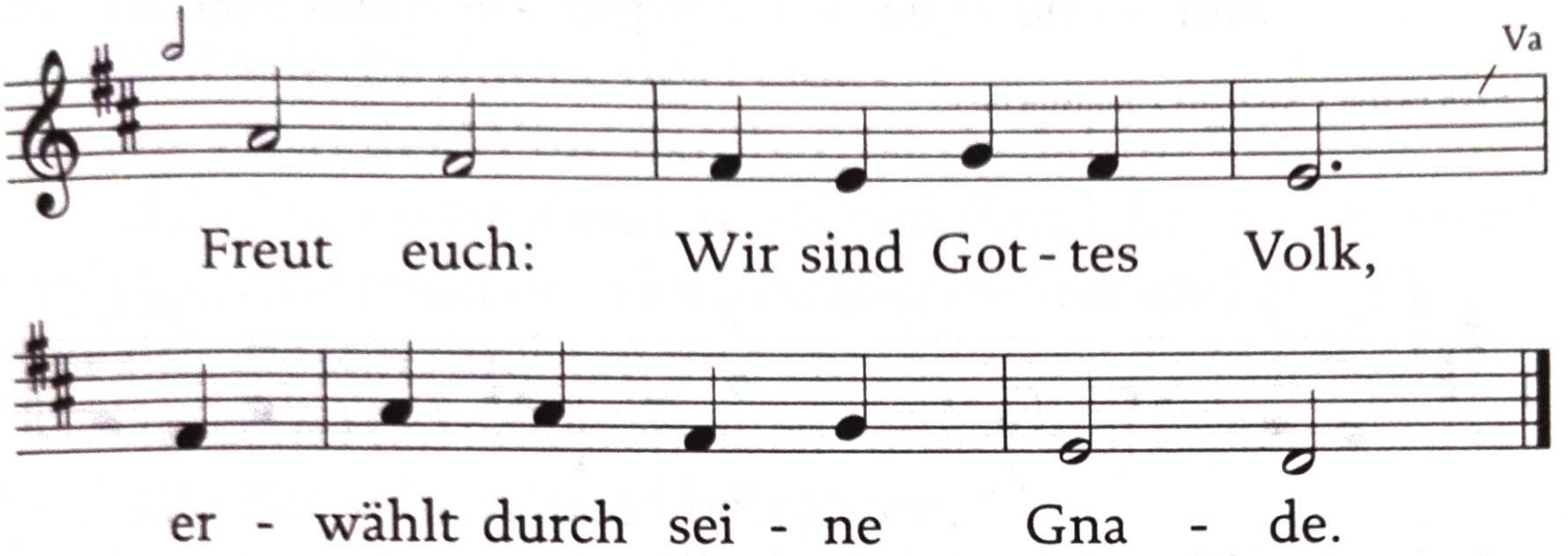
Stau - nen nur kann ich und stau - nend mich freun,

Va - ter der Wel - ten, doch stimm ich mit ein:

„Eh - re sei Gott in der Hö - he!“

2 „Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!“, / kündet der Sterne strahlendes Heer. / „Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!“, / säuseln die Lüfte, brauset das Meer. / |: Feiernder Wesen unendlicher Chor / jubelt im ewigen Danklied empor: / „Ehre sei Gott in der Höhe!“ :|

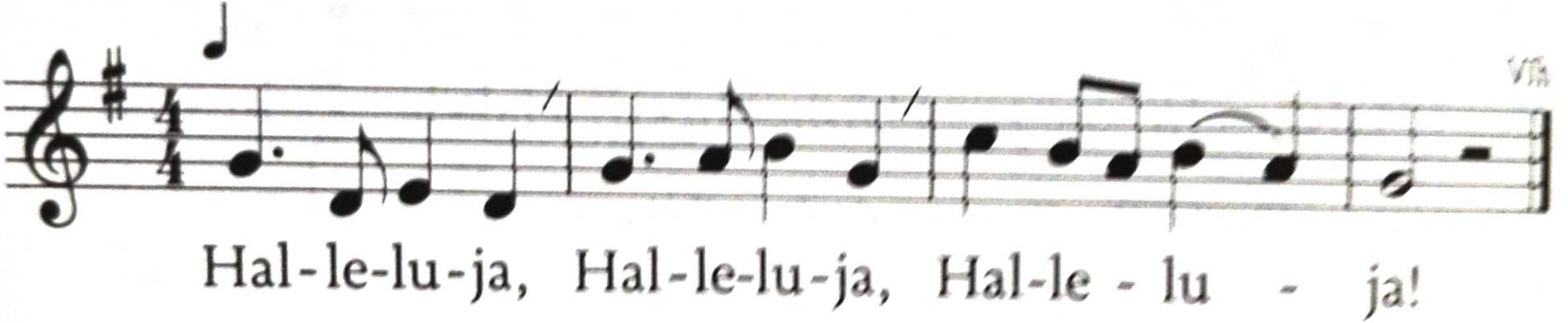
Psalm 100: Lobgesang des Volkes beim Einzug ins Heiligtum



1
ö

T: nach Ps 100,3, M: Heinrich Rohr (1902–1997)

3



T: Liturgie, M: Gerhard Kronberg (1913–2001)

Sanctus

711

5

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig

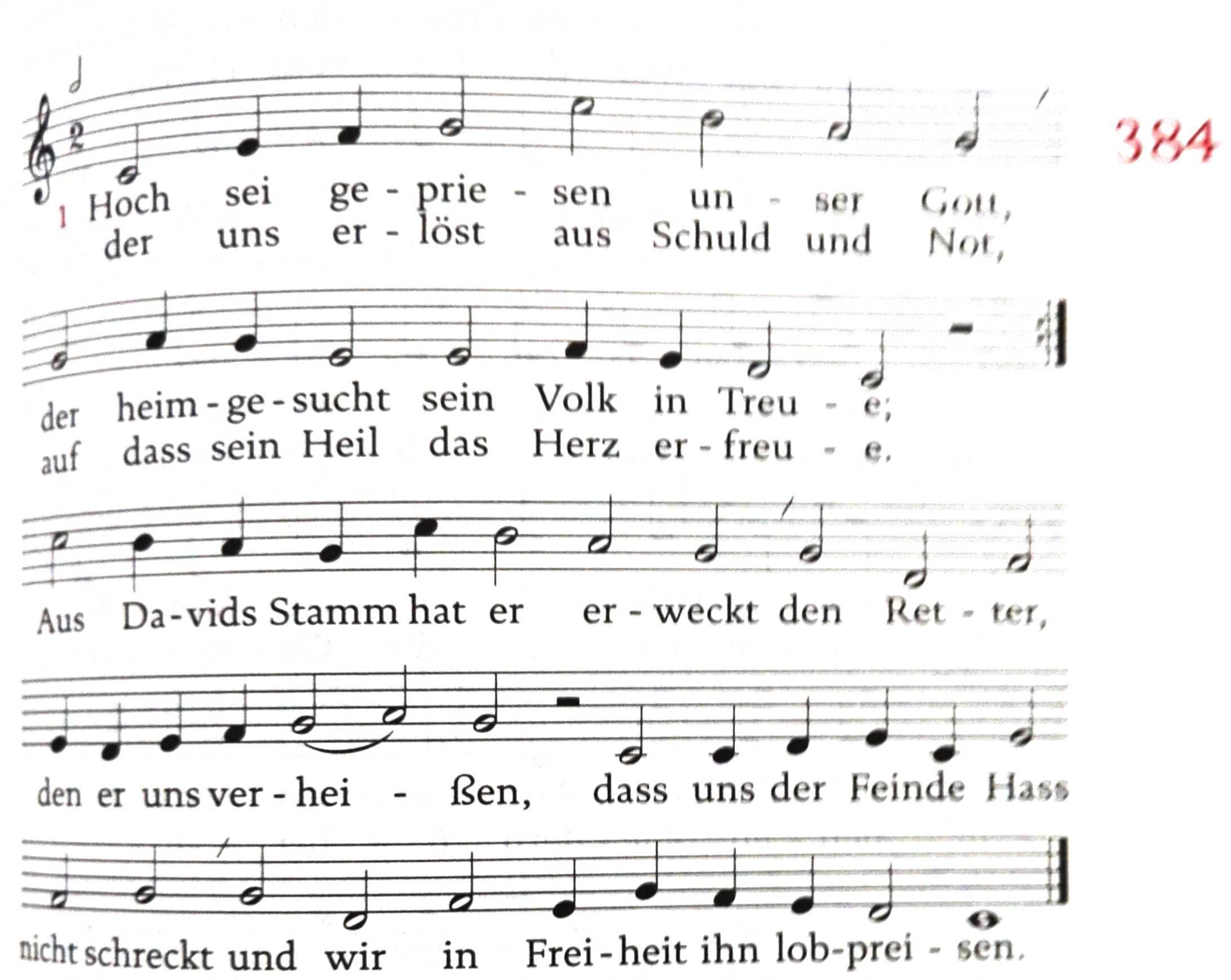
ist der Herr! Hei - lig, hei - lig,

hei - lig, hei - lig ist nur er!

Er, der nie be - gon - nen, er, der

im - mer war, e - wig ist und

wal - tet, sein wird im - mer - dar.



2 Hoch sei gepriesen unser Herr, / der uns erwiesen sein Erbarmen, / der seinen Bund von alters her / auf ewig stiftet mit uns Armen: / Dass wir, von aller Furcht befreit, / gerecht und heilig vor ihm leben, / aufrecht ihm dienen allezeit / und ihm allein die Ehre geben.

3 Hoch sei gepriesen unser Hirt, / der uns mit seinen starken Armen / den sichern Weg des Friedens führt / durch seine Liebe, sein Erbarmen. / Uns alle, die im finstern Tal / in Nacht und Todesschatten gehen, / hat heimgesucht mit seinem Strahl / das Licht, der Aufgang aus den Höhen.

T: Maria Luise Thurmair 1985 nach Lk 1,68–79 (Benedictus), M: Paris 1530, Guillaume Franc 1543, Lyon 1547 und Genf 1551